

## Weltmeisterschaft 2010 in Portugal

Ein schwieriges, von Verletzungen begleitetes Wettkampffahr liegt hinter dem Dresdner Post-SV-Rollkunstlaufpaar Hannes Muschol und Christiane Reich. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der EM 2010 in Spanien lagen wiederum 3 Wochen Trainingspause aufgrund einer Knöchelentzündung bei Christiane. Danach intensivierten sie gemeinsam mit ihrer Trainerin Christine England-Stritzke das Training, um den vorjährigen 7. Platz zu verbessern.

Da in diesem Jahr gleich 3 italienische Paare starteten, war es spannend, an wen die Medaillen gingen. Mit Gold für Danilo Decembrini und Sara Venerucci und Silber für Enrico Fabbri und Laura Marzochini wurde der italienische Doppelerfolg besiegelt und dies mit Klasseküren! Die Bronzemedaille ging wie im vorigen Jahr an die US-Amerikaner Robert Hines und Aubrey Orcutt.

Das Niveau der Paarläufer hat sich mittlerweile enorm erhöht, denn alle 9 Paare beherrschen den 3-fachen Wurflutz, schwierige Hebefiguren und die Einzelsprünge werden sicher auf die Bahn gebracht. Sich noch weiter nach vorn zu platzieren bedeutet, keine Fehler zu machen und möglichst eine gute Startnummer zu erhalten.

Dieses Glück hatten Hannes und Christiane nicht. Ein Fehler beim 3-fachen Wurflutz im Kurzprogramm ließ sie mit 1,3 Punkten Rückstand zum zweiten deutschen Paar Konstantin Hopp und Jasmin Halemba (die in diesem Jahr Deutsche Meister wurden) auf dem 7. Platz nach dem Kurzprogramm einlaufen.



Damit mussten Christiane und Hannes in der ungünstigen ersten Startgruppe (hier halten die Wertungsrichter meist das eine oder andere Zehntel zurück) in die Kür gehen.

Mit einer wunderschönen, fast fehlerfreien Kür und starkem Ausdruck konnten sie sich noch auf den 6. Platz, ganz knapp hinter das Kieler Paar verbessern. Dieses Mal gab es kein Wackeln beim 3-fach Wurflutz, die Hebefiguren mit mehreren Positionswechseln und die Wurfelemente kamen auf den Punkt.

Stark verbessert hat sich unser Paar bei den Einzelsprüngen und die Todesspiralen sind ohnehin eine Augenweide.



Nach dem schwierigen Jahr hat das Post-Trio eine tolle Leistung gezeigt, die auch viele Rollkunstlauffreunde live im Internet verfolgen konnten!

Marion Reich  
Pressewartin PostSV Dresden, Abt. Rollkunstlauf